

## Unsere Initiative „NaWigator in der IJSO“

Zur engeren Kooperation und Unterstützung der Wettbewerbsarbeit an Schulen wurde 2012 unsere Initiative „NaWigator in der IJSO“ gegründet. Jährlich werden bundesweit fünf StarterSchulen im Netzwerk aufgenommen. Bewerbungen können Sie jeweils bis zum 20. November einreichen.

- Wir begleiten die Partner an den StarterSchulen drei Schulhalbjahre auf ihrem individuellen Weg zur Wettbewerbsschule. Die StarterSchulen profitieren durch den Erfahrungsaustausch mit den Partnerschulen im IJSO-Netzwerk und die dort entwickelten und erprobten Konzepte. Im Vordergrund stehen die gezielte Nutzung von Schülerwettbewerben für Schulentwicklungsprozesse sowie eine systemische Einbindung der IJSO in Unterricht und unterrichtsergänzende Angebote.

Im Rahmen des Projekts wird jeweils im November an den StarterSchulen für die Zielgruppe der Klassen 5 bis 7 ein Wettbewerbstag eingeführt, an dem Schülerinnen und Schüler in einem Live-Wettbewerbsspiel gegeneinander antreten. Dabei geht es vor allem darum, sehr früh in der Breite Interesse und Begeisterung für die Naturwissenschaften zu wecken und den Spaß am spielerischen Kräfteressen zu fördern.

## Ziele der Initiative

Das Netzwerk „NaWigator in der IJSO“ ist eine Initiative im Rahmen der Internationalen JuniorScienceOlympiade und strebt eine engere Kooperation zwischen Wettbewerbsorganisation und Schulleitungen bzw. Lehrerteams an.

Ziel des Förderprogramms „NaWigator in der IJSO“ ist es, Schulen auf dem Weg zur Wettbewerbsschule zu begleiten und zu vernetzen. Im Fokus stehen eine stärkere Einbindung von Schülerwettbewerben wie der IJSO in Unterricht und Schulprogramm sowie die Gestaltung eines Wettbewerbstags, um insbesondere jüngere Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich zu motivieren.

Die Initiative schafft Räume für Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den Schulen.

## Unser Programm

Im Februar werden bundesweit fünf neue StarterSchulen in das NaWigator-Netzwerk der IJSO aufgenommen und über einen Zeitraum von drei Schulhalbjahren begleitet. Die StarterSchulen werden jedes Jahr zu einem zentralen, überregionalen Treffen eingeladen, das in der Regel Anfang März stattfindet. Bitte merken Sie diesen Termin vor. Außerdem werden Sie mit einem Schulbesuch vor Ort oder einer individuellen Sprechstunde bei der Umsetzung der schulintern formulierten Ziele individuell beraten. Im November können Sie bei einem Wettbewerbstag im Schulnetz hospitieren, bevor Sie im Folgejahr an Ihrer Schule einen solchen Tag selbst durchführen.

Im Rahmen unserer Initiative erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen und Strategien zur besseren Integration von Schülerwettbewerben in Ihr Schulprogramm. Die Projektarbeit ruht auf vier Säulen: (1) der Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen, (2) der Einbindung von IJSO-Wettbewerbsaufgaben und -teilnahmen in Fachunterricht sowie unterrichtsergänzende Angebote, (3) der Einführung eines MI(N)TMach-Wettbewerbstags für 5. bis 7. Klassen und (4) der außerschulischen Kooperation mit Tandem- und StarterSchulen im IJSO-Netzwerk.

Die StarterSchulen stehen in direktem Austausch und profitieren wechselseitig von Erfahrungen und Entwicklungen im Rahmen des Förderprojekts. Ihre Aufgabe ist es, eine Arbeitsgruppe bestehend aus einem Mitglied der Schulleitung und mindestens zwei Lehrkräften zur Planung und Umsetzung der Entwicklungsziele einzurichten.

Gemeinsam mit den StarterSchulen entwickeln wir Konzepte, wie Wettbewerbsaufgaben als innovatives Element für Binnendifferenzierung und Unterrichtsentwicklung in Fachunterricht oder unterrichtsergänzenden schulischen Angeboten der Klassen 5 bis 7 eingebunden werden können. Schülerinnen und Schüler können so früher und mit mehr Chancengerechtigkeit mit dem Wettbewerbsformat vertraut gemacht und Einstiegshürden leichter überwunden werden. Als StarterSchule verpflichten Sie sich, einmal jährlich möglichst im November einen MI(N)TMach-Wettbewerbstag durchzuführen. Das didaktische Konzept dazu wird von der IJSO geliefert.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Förderprogramm erhalten sie ein Zertifikat und sind als NaWigatorSchule weiterhin Partner im Kooperationsverbund.

## Der MI(N)Tmach-Wettbewerbstag

Im Vordergrund unseres MI(N)Tmach-Tags stehen Spaß und Motivation vor allem der jungen Schüler:innen. Der Wettbewerbstag wird bundesweit einheitlich im November an allen StarterSchulen und NaWigatorSchulen im IJSO-Netzwerk durchgeführt.

Schüler:innenteams wahlweise aus den Klassen 5 bis 7 treten „live“ in einem moderierten naturwissenschaftlichen Quiz gegeneinander an und messen ihre Kräfte im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Ergänzend zum obligatorischen Ratespiel bietet der Wettbewerbstag Schüler:innen die Gelegenheit, an Arbeitsstationen spannende Versuche kennenzulernen oder sich intensiver in knifflige Aufgaben bzw. die Planung und Durchführung eines Experiments zu vertiefen. Die didaktischen Konzepte hierfür liefern die Wettbewerbsorganisatoren am IPN Kiel, während die organisatorische Umsetzung vor Ort in der Hand der jeweiligen StarterSchule liegt.

Fakultativ und je nach Kräften Ihrer Schule können Sie diesen Wettbewerbstag zusätzlich nutzen, Schüleraktivitäten in MINT-Projekten einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren, allgemein über Schülerwettbewerbe und Wettbewerbsteilnahmen zu informieren sowie Engagement und Erfolge in Wettbewerben feierlich zu würdigen. Eigeninitiative und kreativen Ideen sind keine Grenzen gesetzt, so könnte der Wettbewerbstag auch zum Anlass für die Gestaltung eines Schulfests werden.

## Als Junior bei der IJSO

Wissbegierige ‚Juniorforscher:innen‘, die nicht älter als 15 Jahre alt sind, stellen bei der Internationalen JuniorScience-Olympiade ihre Fähigkeiten in den Naturwissenschaften unter Beweis und knüpfen über Ländergrenzen hinweg frühzeitig Kontakte mit Gleichgesinnten. Der Weg in das IJSO-Nationalteam führt in Deutschland über einen vierstufigen Auswahlwettbewerb.

Durch den Wettbewerbstag werden bereits jüngere Schülerinnen und Schüler motiviert, sich intensiver mit Naturwissenschaften und Technik zu befassen. In den Klassen 5 bis 7 ist das Interesse an Naturwissenschaften häufig besonders groß. Begeistert man Schülerinnen und Schüler in dieser Altersgruppe bereits für Wettbewerbsteilnahmen im MINT-Bereich, kann eine nachhaltige Förderung während der Schulzeit gelingen.

Auch Schülerinnen und Schüler in dieser Altersgruppe können bereits erfolgreich an der ersten Wettbewerbsrunde teilnehmen, wenn sie entsprechend vorbereitet werden: So können die einfachen Experimente der ersten Wettbewerbsrunde häufig schon gelöst werden, während die schwierigeren Fragen zunächst ausgelassen werden können. Denn auch Kinder und Jugendliche, die nicht alle Aufgaben bearbeitet haben, haben eine Chance in die zweite Wettbewerbsrunde zu kommen. Wiederholte Wettbewerbsteilnahmen haben einen Trainingseffekt und erhöhen die Chancen, sich später für höhere Wettbewerbsrunden zu qualifizieren.

Jedes Jahr am 1. November startet die erste Wettbewerbsrunde mit Aufgaben und einfachen Experimenten, die zu Hause oder in der Schule bearbeitet werden können. Eine Zusammenarbeit mit Freunden in Dreiergruppen ist möglich. Alle Teilnehmenden in der ersten Runde, die eine Ausarbeitung abgeben, erhalten eine Urkunde. Junge Schülerinnen und Schüler bekommen individuell eine Rückmeldung über ihre Platzierung bezogen auf ihre Altersgruppe. Eine Auswahl besonders junger erfolgreicher Teilnehmer:innen, die sich für die nächsthöhere Runde qualifizieren, wird zu den JuniorForscherTagen in Mainz eingeladen.

## Wer erhält das Schulzertifikat?

Das Prädikat „NavigatorSchule im IJSO-Schulnetz“ wird verliehen, wenn die teilnehmende Schule drei Schulhalbjahre nach Projektstart darlegen kann, dass

- für die Dauer der Projektphase eine Zielvereinbarung mit der Wettbewerbsleitung der IJSO geschlossen wurde;
- eine Projektgruppe bestehend aus einem Mitglied der Schulleitung und mindestens zwei Lehrkräften an der Schule an der Entwicklung und Umsetzung eines schulischen Konzepts zur „Wettbewerbsschule“ gearbeitet hat;
- das Kollegium der Schule sich während der Projektphase mindestens einmal in den Fachkonferenzen oder an einem Schulentwicklungstag mit dem Schwerpunkt „Wettbewerbsschule“ beschäftigt hat;
- an der eigenen Schule vorzugsweise im November der Wettbewerbstag „NaWigator in der IJSO“ durchgeführt wurde;
- mehrere Schüle:innen im Laufe der Projektphase an der IJSO teilgenommen haben;
- die Schule ihre Projekterfahrung an eine Schule eigener Wahl weitergibt.

## Wie können wir StarterSchule in der Initiative "NaWigator in der IJSO" werden?

Für das IJSO-Schulnetz suchen wir Schulen, die entweder

- bereits einen Förderschwerpunkt im MINT-Bereich haben und ihre Arbeit im Bereich Schülerwettbewerbe zukünftig ausbauen wollen oder
- Schüler:innen mit Wettbewerbsteilnahmen bereits intensiv fördern und sich stärker im MINT-Bereich profilieren wollen bzw.
- bereits seit längerem in der IJSO tätig sind, aber Wettbewerbsteilnahmen an ihrer Schule auf eine breitere Basis stellen wollen und auf Nachhaltigkeit in der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern setzen.

Entscheidend für eine Teilnahme ist die Bereitschaft, mit einem Schulteam aktiv einen Beitrag im Förderprojekt zu leisten und mit anderen Schulen zusammen zu arbeiten. Damit die StarterSchulen wechselseitig voneinander profitieren, wählen wir Schulen, die sich unterschiedliche Schwerpunkte in der Wettbewerbsarbeit gesetzt haben oder setzen wollen. Das IJSO-Netzwerk ist ein bundesweiter Verbund von Kooperationspartner an Schulen. Daher finden auch regionale Verteilung sowie unterschiedliche Schulformen bei der Auswahl der StarterSchulen Berücksichtigung.

Laden Sie sich die Ausschreibungsunterlagen herunter, füllen Sie Bewerbungs- und Fragebogen (Anlage 1 und 2) aus und reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 20. November bei der Geschäftsstelle der IJSO ein.

Sie können bei einer der StarterSchulen am Wettbewerbstag hospitieren. Bis Ende März schicken Sie uns Ihr Planungsraster (Anlage 3) zu. Informationsblatt und Planungshilfe können bei Ihren Planungsarbeiten zur schulinternen Profilbildung und für die Formulierung der Zielvereinbarung als Anregung dienen.

Spätestens Anfang April werden die Namen der StarterSchulen im Netzwerk öffentlich bekannt gegeben. Ausgewählte Kandidaten erhalten Ende Januar die Einladung zum Jahrestreffen der StarterSchulen. Es findet in der Regel in der ersten Märzwoche statt. Bringen Sie spätestens zu diesem Treffen ergänzend einen Beschluss der zur Projektteilnahme und Zielvereinbarung mit.